

Praktikum GUI-Development – Aufgabe 2

Prof. Dr. Matecki

Ausgabe des Aufgabenblatts: 11.12.2023

Abgabe per ILIAS bis Sonntag, 21.01.2024 10:00 Uhr

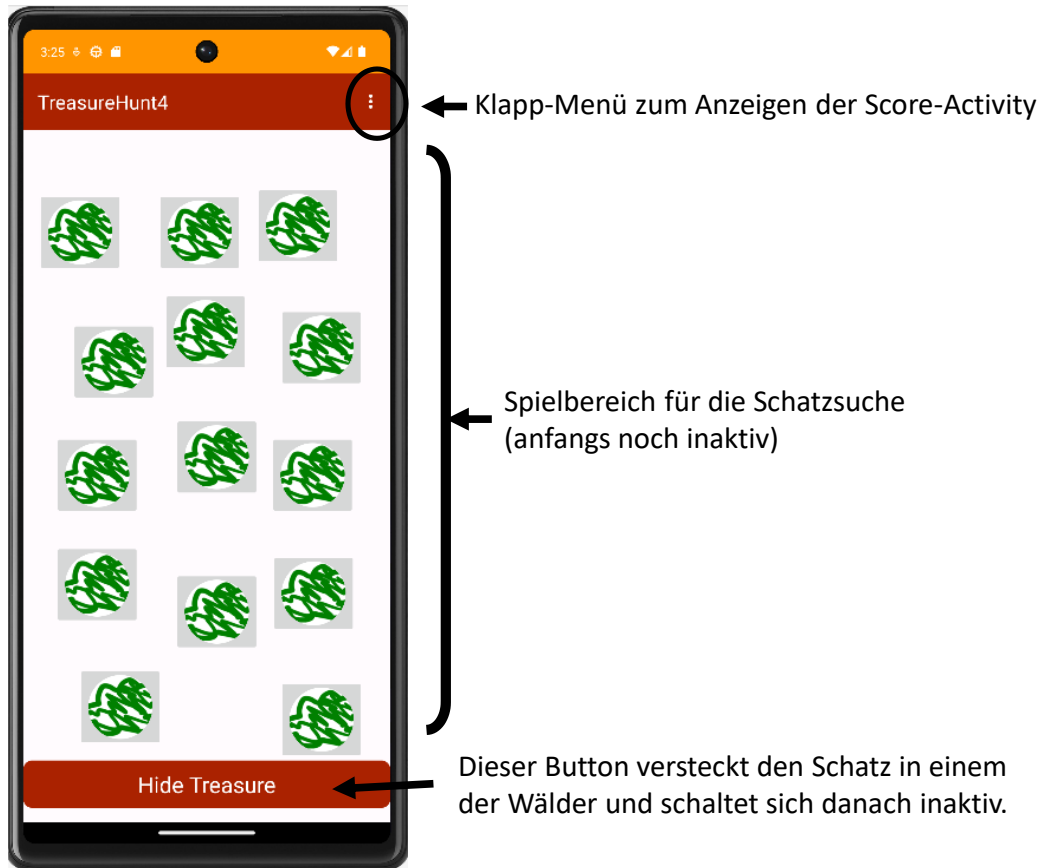
Abnahme: an dem Praktikumstermin nach dem Abgabetermin

- Zulässig zur Bearbeitung dieses Aufgabenblatts sind Teams mit 1-3 Studierenden.
- Entwürfe müssen als wissenschaftliche Ausarbeitung formuliert sein
- Eine wissenschaftliche Ausarbeitung enthält in diesem Praktikum immer
 - Ein Deckblatt mit Fach und den Namen der Team-Mitglieder
 - Ein Inhaltsverzeichnis vor Beginn der Ausarbeitung
 - Ein Kapitel für jede Aufgabe mit sinnvollen Kapitelüberschriften
 - Ein Unterkapitel für jede Unteraufgabe
 - ... mit sinnvollen Kapitelüberschriften !!
 - Auf der Fußzeile die Seitenzahl
- Tipp: Die in der Vorlesung besprochenen Programmbeispiele sind im Rahmen Ihrer Lösungen zur Nutzung erlaubt!
- Angeschaut werden von den Lehrenden
 - Ihre Dokumentation mit:
 - UML-Klassendiagramm für die SW-Architektur
 - Workflows als UML-Aktivitätsdiagramm
 - Screenshot mit Ablaufnachweis
 - Ihre SW / Ihr Quellcode als AndroidStudio-Projekt
 -
- Die Implementierung erfolgt unter Android Studio
- API-Level 33 sollte mindestens im Emulator getestet worden sein.

Entwicklung einer Android-App für eine „Schatzsuche“

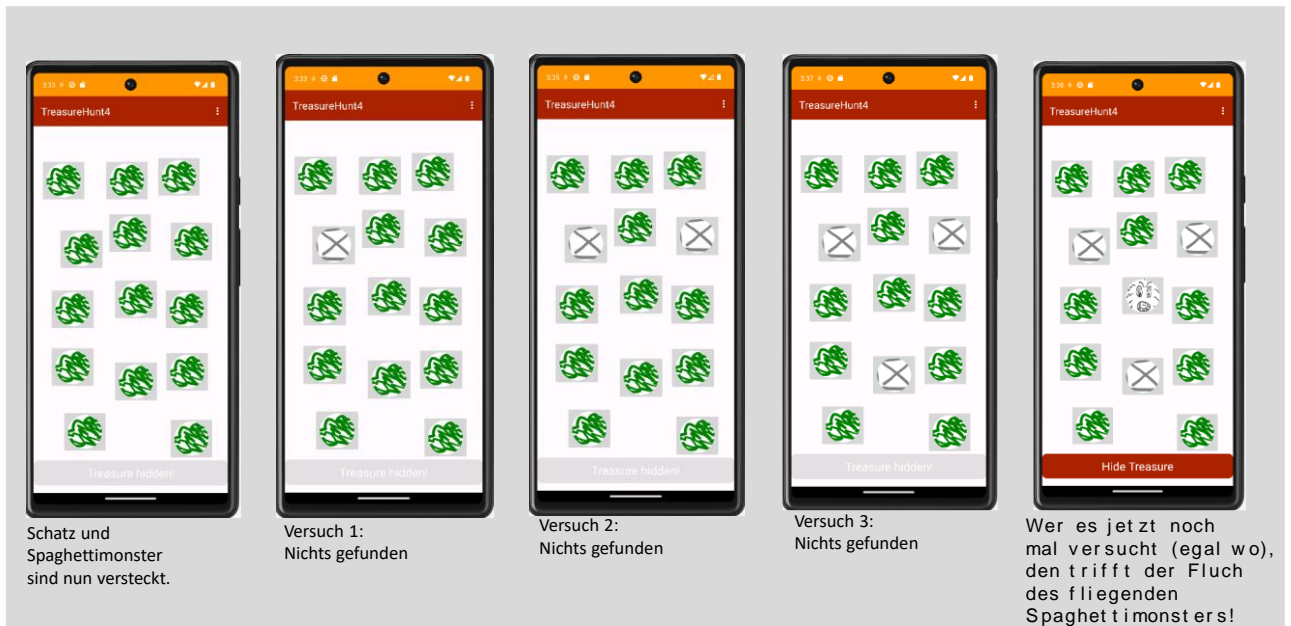
Ihre App enthält beim Start eine **AppCompatActivity** mit folgender Spiel-Ansicht in einem **ConstraintLayout**:

Das Spiel funktioniert im **Play-Fragment** / **Play-Bereich** folgendermaßen:



Die **ImageButtons** des „Waldes“ sind initial insensitiv.

Sie beginnen das Spiel, indem Sie den Button „Hide Treasure“ drücken. Er wird danach insensitiv geschaltet. Die ImageButtons des „Waldes“ werden dagegen sensitiv geschaltet:



Der Fluch des fliegenden Spaghettimonsters kann Sie auch während der 3 Versuche treffen, sofern Sie das Feld erwischen, hinter dem es sich versteckt.

Wenn der Schatz gefunden wird, so sieht das folgendermaßen aus:



Mit dem Menü rechts oben können Sie eine SubActivity starten, die **maximal Ihre letzten 5 Scores** anzeigt:



- Jeder Score-Eintrag enthält
 - den Zeitstempel (Datum/Uhrzeit) der letzten Spiele, sowie die Anzahl der benötigten Spielzüge zum Gewinnen in einer Liste .
 - Bei Verlust: statt der Anzahl der Spielzüge einfach „-1“.
- Die „SpielButtons“ sind kleine ImageButtons mit einer Grafik, die „Wald“ symbolisiert.
- Daneben gibt es noch Grafiken, die „Schatz“, „nichts gefunden“ oder „Monster“ symbolisieren.
- Andere Analogien mit **eigenen Symbolen** („Meer“, „Schatzinsel“, „...“) sind erlaubt und gewünscht!
- Die Grafiken gestalten Sie selbst, ebenso die genauen Positionen der Spielfelder.
- **Die Spiellogik ist außerhalb der Activity in einer oder mehreren eigenen Klasse/n unterzubringen!**
- **Der Start der SubActivity erfolgt nach der neuen Technik mit einem Launcher, wie in der Vorlesung gezeigt!**

Ausgebaute Variante für Teams mit 2-3 Personen:

- Die Spiellogik ist in einem ViewModel unterzubringen
- Das Spielfeld ist in einem Fragment unterzubringen, welches von der onCreate()-Methode eingeblendet wird
- Verwenden Sie für die einzelnen Werte innerhalb des Spiels eigene **MutableLiveData**-Variablen, die Sie vom Darstellungsfragment aus per Observer „beobachten“!

Bitte beachten Sie einige technische Details:

- Für die unterschiedlichen Symbole sind eigene Grafiken zu entwickeln.
- Sämtliche Titel-Strings sind in die Datei *strings.xml* auszulagern
- Die Listenansicht der Scores können Sie (freie Wahl)
 - entweder über die (ältere) *ListView*
 - oder eine *RecyclerView* realisieren. Bei der *RecyclerView* müssen Sie einen eigenen *Adapter* für die Datenhaltung implementieren.
 - Eine rudimentäre Datenzugriffs-Klasse wird Ihnen zur Verfügung gestellt. Diese kann (und soll) für Ihre Zwecke überarbeitet werden.
 - Die *TextView*-Einträge der Liste müssen als Hintergrund **eine selbst definierte *Shape*** enthalten.
 - Hinterlegen Sie ein eigenes Theme mit eigenen Farbkombinationen.
- Der Datei-Zugriff für die Scores erfolgt **App-intern** – ist also von außen nicht sichtbar. (SAF oder MediaStore wird also nicht benötigt).
- Sie dürfen das *ConstraintLayout* des Spiels gern auch mit komplexeren Wegen gestalten! Die Variante im Aufgabenblatt ist nur als Beispiel gedacht

Es ist eine Dokumentation anzufertigen die mindestens enthält:

- Titelblatt mit Name/n des/der Autoren/Autorinnen.
- Inhaltsverzeichnis
- Die Darstellung Ihrer einzelnen Ansichten des Spiels als Screenshots
- Die Darstellung der wesentlichen Abläufe als UML2-**Aktivitätsdiagramm**
- Die Darstellung der wesentlichen Klassenbeziehungen als UML2-Klassendiagramm.